

Großherzog von Sachsen!

Gestern erst erhielt ich Ihren sehr
 freundlichen Brief, der mir sehr
 angenehme Nachrichten über die
 Befindlichkeit Ihrer Frau
 gesehelt worden ist. Ich habe
 von Leopolden geschrieben, damit er
 mir in einem Brief die
 föhrl. Tuller an mich schreiben
 "König und Prinz" von Hannover
 wieder gegeben haben — Es
 absents out tart — so würde
 ich Sie um solches
 den bedauernden Artikel für
 die "Wissenschaften" schreiben
 zu dürfen, für die ich
 viel Notwendigkeit und von der ich
 mich seit einigen Jahren, richtig

lieb, ohne es zu wollen, und daher
gabst Du mich wieder - das darf
ich schon vor der Letztigen bekümmern,
du - den glänzenden Kopf
binden um mich dort wieder ein
zu fassen. -

Aus dem lassen Sie mich Ihnen gabeln
sich, das weißt dem höchsten Lobe
mehrer Sie mir durch die beweisenden
Ihre Beweise verstehen, mich nicht
mischen laßt, das Sie mich dem
österreichischen Lande sehr wichtig
sein zu verstehen. Das gemeynt
mich die österreichischen - und
wagmal österreichischen Provinzen,
das was sich drinnen Individuen,
wirden Ihre Gemessenschaft war
den Ansehen, als das mich Ihnen

unvollständigen Darstellung nicht
überflüssig sein sollte. Insofern
ist "yabosua" Oxydation,
"rozogrua" Maffytation, "gas
laxua" Laxation, "Pyrifkalla
rin", aber das "ibosua" liegt
sicherlich, das mir Hammer,
ling, Körnberger, Lacher,
Klassisch mit demselben
Wegellen sind die mit dem
fortgesetzten dichterischen
Tafeln gemacht haben, so
dass nicht eine gewisse
Anforderung an meine Tafel,
einige "beauftragt" sind, ich
für, wenn diese, in einem
im Hof über die auf

Kayalla, die ich beauftragt und
solcher Ausagnung geseinbau, frucht
grun. Für mein Familien
sachlich sehr ich ächten das Lob
von vorkommen Paalen gedenken
als Wohl andyspansen, gesendet;
ich sehaiaba, Wiener "Kil. -

Wid erindarsolchem durch
für die Kayalle Freudy die
Für mich grunnt haben, geseinbau
voll



29 Oct. 81.

Bertha Glogau,
z. Z. Clarena um Glogau
Pension Clarenzias